

Bericht

Verabschiedung der bisherigen Schulelternsprecherin

(Von Gerd Mutscheller, stellvertretender Schulleiter)



Im Rahmen der Gesamtkonferenz am 9. November 2010 wurde die bisherige Schulelternsprecherin Martina-Maria Seidel aus ihrem Amt verabschiedet.

Von Beginn ihrer Zugehörigkeit zur Schulgemeinschaft des GaK hatte Frau Seidel ein außerordentliches Engagement für die Schule an den Tag gelegt. Sie stellte sich über lange Jahre als Klassenelternsprecherin zur Verfügung und war ebenso für den Schulverein des GaK aktiv. Seit dem Schuljahr 2004/05 war sie die Delegierte des GaK in der Landeselternvertretung und erwies sich dort auch in der Bildungspolitik als Mahnerin, die mutig die Schwachpunkte aktueller Reformen deutlich machte. Bis 2010 hatte sie das Amt der Schulelternsprecherin inne.

In diese Zeit sind zahlreiche Aktivitäten zum Wohle der Schule gefallen, von denen hier nur einige aufgezählt werden sollen. Frau Seidel war eine treibende Kraft in der Medieninitiative der Eltern, deren Einsatz von den anfänglichen Konzepten über die Durchführung des Spendenmarsches 2004 unter dem Motto »Der Bildung Beine machen« schließlich wesentlich dazu beigetragen hat, dass der Bau der Multimedialen Lernwerkstatt am GaK realisiert werden konnte.

Viele Großveranstaltungen wie das legendäre »Dinner for GaK« oder »Das GaK tanzt« wären ohne ihren Einsatz nicht denkbar gewesen. Genauso hat Frau Seidel – gemeinsam mit dem Eltern- und Schülervertretung und Schulverein – bei fast jeder Nachmittags- oder Abendveranstaltung die Schule unterstützt, dazu gehörten auch – aber nicht nur – in jedem Jahr der Tag der Offenen Tür, die Abiturfeier oder der Kennenlernnachmittag.

Martina-Maria Seidel hat sich während ihres Engagements für das Gymnasium am Krebsbe

höchstem Maße um die Schule verdient gemacht, sondern auch viele persönliche Freunde Ausdruck der Wertschätzung wurde ihr von der Schulleitung neben einem Blumenstrauß wertvolle GaK-Taler in der Silber-Prägung überreicht.

Fotos: Othmar Appenzeller

